

Thema: Otto Bock Healthcare

Autor: k.A.

Britischer Soldat erhält Hightech-Arm

Erfolgreiche OP in Wien – MedUni Wien hat weltweit Top-Position

Die *BBC* hat über die „bemerkenswerte Geschichte“ ausführlich berichtet: Der britische Corporal Andy Garthwaite hat im Afghanistan-Einsatz durch eine Bodenrakete seinen rechten Arm verloren. Als erster Brite überhaupt wird er an der MedUni Wien / AKH Wien eine bionische Armprothese der Firma Otto Bock erhalten. Diese kann er mit seinen Gedanken steuern. Am 24. 1. erfolgte eine sechsstündige vorbereitende Operation.

„Die Herausforderung war, dass wir alle Nerven am Stumpf herauslösen und an funktionstüchtige, neuromuskuläre Einheiten des Rumpfes anschließen muss-



Aszmann mit der Prothese

ten“, erklärt Univ.-Prof. Oskar Aszmann von der Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie am AKH Wien. Dadurch wird er die Prothese in Zukunft intuitiv ansteuern können: Es

genügt, an die richtige Bewegung zu denken, um sie ausführen zu können. Auch Hautnerven aus dem Halsnervengeflecht wurden so verlagert, dass der Patient seine Hand bald im Bereich der Schulter spüren wird. Der bisher aufsehenerregendste Fall war jener des Elektrotechnikers Patrick M., 23, der im Juli 2010 seine eigene funktionslose Hand durch eine bionische Prothese ersetzt bekommen hat.

Die MedUni Wien/AKH Wien hat ihre Top-Position auf dem Gebiet jetzt auch mit einem Christian-Doppler-Labor zur Wiederherstellung von Extremitätenfunktionen ausgebaut.